

Budgetpostulat

Betreffend 589-366.00 Eigene Beiträge – private Haushalte - Winterzulage

Antrag:

Aufnahme der Fr. 140'000 der Winterzulage (inklusive die Position Winterhilfe und Weihnachtsgeschenke) ins Budget 2009

Begründung:

Es ist nach wie vor so, dass das Kaufen von Kleidern im Winter das Haushaltsbudget mehr belastet als im Sommer. Winterschuhe sind eindeutig teurer als Flipflops. Zeitgemäss ist diese Zulage also nach wie vor.

Sozial benachteiligte Menschen brauchen unsere Empathie, die Weihnachtsgeschenke sind kleine Lichtblicke in ihrem Alltag und stehen als Symbol für unser mitmenschliches Mitfühlen. Aus dem Zeitungsinterview der BaZ vom 31.10.08 mit Herrn Schwarz, Präsident Winterhilfe Baselland, möchte ich wörtlich zitieren:

„Wir haben hingegen festgestellt, dass in den letzten zwei, drei Jahren die Zahl der Hilfesuchenden zugenommen hat. Das hat unter anderem damit zu tun, dass die Sozialhilfen nicht mehr die gleichen finanziellen Mittel zur Verfügung haben.“

...

„Wie sieht die Zahl der Hilfesuchenden im Baselbiet im Vergleich mit anderen Kantonen aus?“

„Das ist sehr schwierig zu sagen, weil die Grösse der Kantone dabei auch eine Rolle spielt. Aber ich habe gehört, dass wir hier im Baselbiet eher viele haben.“

Diese Auszüge des Interviews belegen, dass dieser „Zustupf“ für bedürftige Menschen nach wie vor unentbehrlich, dringend notwendig und belangreich ist.

4123 Allschwil, 8. November 2008



Julia Gosteli, Einwohnerrätin Grüne Allschwil